

An der **Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS)** ist im Fachbereich Verwaltung am **Campus Kassel** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Dozentur (m/w/d)
für das Studienfach Verwaltungsrecht

zu besetzen.

Es steht eine Planstelle der **Besoldungsgruppe A14 (HBesG)** zur Verfügung.

Das Studienfach Verwaltungsrecht

Es sind die Inhalte nach den curricularen Vorgaben im Bachelorstudiengang „Public Administration“ (siehe: www.hfpv.de unter Studium, Bachelor, Public Administration), zu vermitteln. Den aktuellen und künftigen Anforderungen der Ausbildungsbehörden ist in der anwendungsbezogenen Lehre Rechnung zu tragen. Dies umfasst auch die digitale Transformation.

Neben der fachlichen Ausbildung spielt die methodisch-didaktische Vermittlung wichtiger Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, interdisziplinäres Denken und Handeln, selbständiges Problemlösen, Arbeitsorganisation und Effizienz eine wichtige Rolle. Bezüge zu anwendungsbezogener Forschung sind ausdrücklich erwünscht.

Die Hochschule

Die Hochschule bildet in zwei Fachbereichen an den vier Campus Gießen, Kassel, Mühlheim und Wiesbaden den Nachwuchs des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes und des gehobenen Polizeivollzugsdienstes sowie die zugelassenen Tarifbeschäftigten des Landes, der Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts aus und fort. Darüber hinaus nimmt die HöMS als Auftragsangelegenheit die Fortbildung der Beschäftigten der hessischen Landesverwaltung sowie als polizeiliche Aufgaben nach dem Hessischen Gesetz für die öffentliche Sicherheit und Ordnung die Fortbildung aller Polizeibediensteten des Landes, das Nachwuchsmanagement und die Einstellung von Polizeianwärterinnen und -anwärtern, die Beratung und Unterstützung der Polizeibehörden, die Leistung polizeipsychologischer Dienste, die Mitwirkung bei der Fortentwicklung polizeilicher Führungs- und Einsatzmittel und die Verantwortlichkeit für die Koordinierung und Durchführung internationaler polizeilicher Ausbildungs- und Ausstattungshilfe wahr.

Im Fachbereich Verwaltung werden die beiden Bachelorstudiengänge „Public Administration“ und „Sozialverwaltung-Rentenversicherung“ sowie der Masterstudiengang „Public Management“ angeboten. Der neue Bachelorstudiengang „Digitale Verwaltung“ wird seit dem Wintersemester 2020 angeboten.

Voraussetzungen

Die erforderlichen Qualifikationen und die Einstellungsvoraussetzungen sind in § 111 Abs. 6 Hessisches Hochschulgesetz (HessHG) festgelegt. Die fachlichen Anforderungen ergeben sich aus den Regelungen für den jeweiligen Studiengang.

In Betracht kommen Bewerberinnen und Bewerber, die über zwei juristische Staatsexamen verfügen, von denen mindestens eines mit der Note „befriedigend“ abgelegt wurde, sowie Bewerberinnen und Bewerber, die über die Befähigung für den höheren Dienst verfügen und eine nachweisbare mindestens dreijährige Berufserfahrung im Verwaltungsrecht/Kommunalrecht (vorzugsweise in einer Behörde) haben. Berufserfahrung (insbesondere in Behörden oder Universitäten/Hochschulen) sowie Lehrerfahrung sind wünschenswert.

Die Bereitschaft, an der Weiterentwicklung der Studienfächer sowie in der Hochschulselbstverwaltung aktiv mitzuwirken, wird ebenso vorausgesetzt wie das Einverständnis, auch an anderen Abteilungen und Studiengängen der HöMS sowie im Rahmen von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zu lehren. Die grundsätzliche Bereitschaft, auch in dem Studienfach Kommunalrecht zu lehren, wird erwartet.

Lehrbefähigung und pädagogische Eignung sind in einer Probelehrveranstaltung nachzuweisen.

Rahmenbedingungen

Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Teilzeitbeschäftigung ist vom Grundsatz her möglich, jedoch ist sicherzustellen, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.

Die Hochschule wurde mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ ausgezeichnet. Der Arbeitsplatz wird im Rahmen des hochschulischen Gesundheitsmanagements ergonomisch ausgestattet.

Beschäftigte des Landes Hessen erhalten ein kostenfreies Landesticket, mit dem sie im gesamten Land Hessen kostenfrei den öffentlichen Personennahverkehr nutzen können.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 22. Juli 2022** an den

**Präsidenten der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS),
Schönbergstr. 100, 65199 Wiesbaden**

über das [Online-Bewerbungsportal](#) des Landes Hessen oder per E-Mail an bewerbung@hfpv-hessen.de. Die Anlagen zu Ihrer Bewerbung können jedoch nur im PDF-Format (eine PDF-Datei) angenommen werden. Auf die Übersendung von

Bewerbungsmappen sowie von Originalunterlagen bitte ich zu verzichten, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgeschickt, sondern vernichtet werden.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG). Informationen im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (Datenschutz-Grundverordnung) finden Sie unter <https://www.hfpv.de/service/stellenangebote>

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Rosar und Frau Marzolla als Ansprechpersonen zur Verfügung (Tel.: (06 11) 3256 8310 bzw. 8311, E-Mail: bewerbung@hfpv-hessen.de).